



Pressemitteilung

ALDI wirbt für Unterstützung der Europäischen Masthuhn-Initiative

Essen/Mülheim a. d. Ruhr (18.05.2021) Im November 2020 hat sich ALDI als erster großer Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland dazu bekannt, die Europäische Masthuhn-Initiative (EMI) zu unterstützen. Ziel der Selbstverpflichtung ist eine weitreichende Verbesserung der Haltungsbedingungen von Masthühnern. Um die Initiative zum Erfolg zu führen, bedarf es des Zusammenspiels zahlreicher Akteure. ALDI schafft derzeit gemeinsam mit Partnern und Lieferanten die Basis für eine Umsetzung – und wirbt für eine breite Unterstützung der EMI.

Die von 30 Tierschutzorganisationen gegründete Initiative hat sich das Ziel gesetzt, die Haltungsbedingungen von Masthühnern nachhaltig zu verbessern, auch und gerade in Großbetrieben. „Das entspricht unserem Ansatz, denn wir treten für mehr Tierwohl in der Breite ein. Dort erzielen Verbesserungen die größte Wirkung“, sagt Tobias Heinbockel, Managing Director Category Management bei ALDI Nord.

Der Maßnahmenkatalog der EMI ist umfangreich. Er umfasst beispielsweise die Umstellung der Zucht auf langsam wachsende Rassen, geringere Besatzdichten und Sitzstangen. „Die Umsetzung geht nicht von heute auf morgen. Auf Seiten der Produzenten erfordert dies große strukturelle, aber auch bauliche Veränderungen“, sagt Erik Döbele, Managing Director Corporate Buying bei ALDI SÜD. Bereits heute erfüllen viele der bei ALDI angebotenen Hähnchen-Frischfleischprodukte in Haltungsform 3 einen Großteil der EMI-Kriterien. Die Discounter stehen im intensiven Austausch mit ihren Lieferanten, um alle Erfordernisse umzusetzen.

Je mehr Unterstützer, desto größer der Erfolg der EMI für das Tierwohl

In Europa und Nordamerika zählt die Masthuhn-Initiative derzeit bereits mehr als 400 Unterstützer. ALDI wirbt dafür, dass sich noch mehr Akteure engagieren: Vom Mastbetrieb über den Lieferanten bis zum Lebensmitteleinzelhändler. Nur wenn möglichst viele Partner der EMI beitreten, erzielt die Initiative die gewünschte Breitenwirkung. Mahi Klosterhalfen, Präsident der Albert-Schweitzer-Stiftung für

ALDI Einkauf SE & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Ruhrallee 307-309, 45136 Essen, aldi-nord.de

ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Burgstraße 37, 45476 Mülheim an der Ruhr, aldi-sued.de



unsere Mitwelt betont: „Mit dem Beitritt zur Europäischen Masthuhn-Initiative hat ALDI ein klares Zeichen für mehr Tierschutz gesetzt. Nun kommt es darauf an, dass möglichst viele weitere Händler dem Beispiel von ALDI folgen, um wirksame Tierschutzmaßnahmen in der Breite umzusetzen.“

Weitere Informationen zum Engagement im Rahmen der Masthuhn-Initiative finden Sie hier: [ALDI Nord](#) / [ALDI SÜD](#)

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI Nord: Joachim Wehner, presse@aldi-nord.de

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Nastaran Amirhaji, presse@aldi-sued.de

ALDI Einkauf SE & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Ruhrallee 307-309, 45136 Essen, aldi-nord.de

ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Burgstraße 37, 45476 Mülheim an der Ruhr, aldi-sued.de